

# Konzertandacht zum 80. Jahrestag des deutschen Überfalls auf die Sowjetunion

Sonntag, 20. Juni 2021, 16 Uhr

Evangelische Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau

Läuten der Glocke

Aria aus den Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach  
(geboren 1685 und gestorben 1750 in Deutschland)

Begrüßung

Enosh: Psalm 103,15-17 (Hebräisch) in der Vertonung  
von Ben Steinberg (geboren 1930 in Kanada)

Ein Mensch ist wie ein Grashalm,  
seine Lebenszeit wie eine Blume auf dem Feld.

Weht ein Sturm darüber, vergeht sie und ist nicht mehr,  
und man kennt nicht einmal mehr ihren Ort.

Die Güte Gottes aber besteht immer  
und ewig über denen, die Gott achten,  
und Gottes Wohltätigkeit überdauert die Generationen.

Kurzbiographie zum Gedenken an Moisej Benjaminowitsch Temkin  
(geboren 1917 in Belarus, gestorben 2006 in Israel)

Adonaj Mah Adam: Psalm 144,3-4 und Psalm 90,3+6 (Hebräisch)  
in der Vertonung von Max Janowski  
(geboren 1912 in Deutschland, gestorben 1991 in den USA)

Was ist der Mensch, dass du ihn kennst,  
das Menschenkind, dass du an es denkst?

Der Mensch gleicht einem Luftzug,  
alle seine Tage sind wie ein flüchtiger Schatten.

Am Morgen sprießt er und wächst,  
abends ist er verwelkt und vertrocknet.

Du lässt einen Menschen zum Staub zurückkehren  
und sprichst: Kommt zurück, Menschenkinder.

Kurzbiographie zum Gedenken an Uri Chanoch  
(geboren 1928 in Litauen, gestorben 2015 in Israel)

Mayn Shtetele Belz (Jiddisch) von Alexander Olshanetsky  
(geboren 1891 in der Ukraine, litauisch-jüdischer Herkunft,  
gestorben 1946 in den USA)

Kurzbiographie zum Gedenken an Nikolaj Gawriilowitsch Gribanow  
(geboren 1915 in der Ukraine, ermordet 1942 in Hebertshausen)

Sred schumnava bala (Russisch) von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky  
(geboren 1840 und gestorben 1893 in Russland)

Kurzbiographie zum Gedenken an Wladimir Semenowitsch  
Poltawskij (geboren 1919 in Russland,  
ermordet 1941 in Hebertshausen)

To bylo ranēju vesnoj (Russisch) von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky

Kurzbiographie zum Gedenken an Mustakim Mustafewitsch  
Bajbulatow (geboren 1916 in Baschkortostan,  
ermordet 1941 in Hebertshausen)

Ich hab im Traum geweinet (Deutsch) von Robert Schumann  
(geboren 1810 und gestorben 1856 in Deutschland)

Gedenken an alle weiteren Opfer des Nationalsozialismus

Papir is doch weiß (Jiddisches Volkslied)

Schriftlesung: Jesaja 9,1-6

Ansprache

Glaubensbekenntnis

nach Dietrich Bonhoeffer, verfasst in Berlin als Teil der Schrift  
„Nach zehn Jahren – Rechenschaft an der Wende zum Jahr 1943“

Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten,  
Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen,  
die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft  
geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus,  
damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen.

In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind,  
und dass es Gott nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden,  
als mit unseren vermeintlichen Guttaten.

Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Schicksal ist, sondern dass er auf  
aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.

Amen

Wär ich wirklich so falsch? (Deutsch) von Moritz Henle  
(geboren 1850 und gestorben 1925 in Deutschland)

Statement von Mayya Bakulina

Elohim natan lecha bematana (Hebräisch) von Eitan Massuri  
(geboren 1950 in Israel)

Vaterunser und Schlussgebet

Segen

Hine ma tov: Psalm 133,1 (Hebräisches Volkslied)  
Siehe, wie gut und schön ist es,  
wenn Brüder und Schwestern in Eintracht zusammenleben!

Consolation Nr. 3 Des-Dur von Franz Liszt  
(geboren 1811 und gestorben 1886 in Österreich-Ungarn)

Die Kollekte am Ausgang erbitten wir für die wichtige internationale  
Arbeit von *Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.*

## Mitwirkende

Mayya Bakulina, frühere Freiwillige von Aktion Sühnezeichen  
Friedensdienste an der Versöhnungskirche, M. A. Interreligiöse Studien

Nikola David, Kantor der Liberalen jüdischen Gemeinde München  
Beth Shalom

Stephanie Knauer, Pianistin und Lehrbeauftragte für Klavier  
am Leopold-Mozart-Zentrum, Universität Augsburg

Dr. Björn Mensing, Pfarrer und Historiker, Kirchenrat, Landes-  
kirchlicher Beauftragter für evang. Gedenkstättenarbeit

Frank Schleicher, Diakon der Versöhnungskirche

Ludwig Schmidinger, Pastoralreferent, Bischöflicher Beauftragter für  
KZ-Gedenkstättenarbeit in der Erzdiözese München und Freising

Karla Steeb, Studentin an der Hochschule für Philosophie München,  
Freiwillige an der Versöhnungskirche

Wir danken Maximilian Lütgens, KZ-Gedenkstätte Dachau, für  
das Livestreaming und Florian Westermeier für die Tontechnik,  
sowie unserem ehrenamtlichen Team im Mesnerdienst,  
koordiniert von Denise Wallner.

Am Dienstag, 22. Juni 2021, dem 80. Jahrestag des deutschen Überfalls  
auf die Sowjetunion, veröffentlichen wir auf dem YouTube-Kanal der  
Versöhnungskirche die Videoaufzeichnung einer Andacht, in deren  
Mittelpunkt das biographische Gedenken an Slowa Danischewska steht.  
Sie wurde 1918 in Belarus geboren, lebte nach ihrer Befreiung zeitweise in  
Dachau und starb 2009 in Israel: <https://youtu.be/wWyi30HDo2k>